

A N F R A G E von Hans-Peter Amrein (SVP, Küsnacht), Tumasch Mischol (SVP, Hombrechtikon) und Christian Hurter (SVP, Uetikon am See)

betreffend (Fach-)Kurse für Arbeitslose in englischer Sprache und Förderung von privilegierten Ausländern

Offenbar werden ausländischen Arbeitslosen im Kanton Zürich vom Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) neu vermehrt Kurse in englischer Sprache vermittelt.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie haben sich die vom Kanton übernommenen Gesamtkosten für Kurse, welche in englischer Sprache vermittelt werden, in den Jahren 2015 – 2017 entwickelt und wie viele Personen haben an solchen Kursen teilgenommen (Bitte um tabellarische Aufstellung)?
2. Was für Kurse in englischer Sprache und wie viele davon wurden in den Jahren 2015 – 2017 offeriert (Bitte um tabellarische Aufstellung)?
3. Welches sind die Gründe, dass Arbeitslosen Kurse in einer Nicht-Landessprache angeboten werden?
4. Was für Arbeitslose (Aufschlüsselung nach Nationalitäten, versichertem Verdienst, Ausbildung und Branchen) besetzten im Jahr 2017 solche Kurse (Bitte um tabellarische Aufstellung)?
5. Wurden für Arbeitslose im Kanton Zürich auch schon früher Kurse in anderen Landessprachen verordnet (Beispiel für italienisch sprechende Arbeitslose)?
6. Aufgrund welcher gesetzlichen Grundlagen werden Personen privilegiert «behandelt» und Kurse in englischer Sprache verordnet?
7. Über welche Deutschkenntnisse müssen stellensuchende, vorläufig Aufgenommene und andere nicht ALV-Anspruchsberechtigte verfügen, damit sie sich beim RAV zur Vermittlung anmelden können?
8. Erachtet der Regierungsrat diese Art von Privilegierung einer Personengruppe als gerecht gegenüber Personen, welche selbst dafür sorgen müssen, dass sie in der Schweiz schnell genügend Deutsch lernen?
9. Werden die Arbeitsmarktchancen durch Kurse in Englisch verbessert – oder wird damit die Anpassung/Migration auf den Zürcher Arbeitsmarkt nicht gar noch verschlechtert?
10. Was ist nach Ansicht des Regierungsrates bei der Migration schiefgelaufen, dass diese Personen nicht über genügend Deutschkenntnisse verfügen, um Kursen in Deutsch zu folgen?

Hans-Peter Amrein
Tumasch Mischol
Christian Hurter